

Bieterin/Bieter:

«AnredeAmt_kurz» «OrtAmt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

Vergabenummer : «VertragNr»
Projekt : «Massnahme»
«Leistung»

Ihr Schreiben vom «Versand»

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie die gewünschten Angaben und Erklärungen.

Vorgesehene Projektleiterin/vorgesehener Projektleiter			
Vor- und Zuname			
Berufsbezeichnung/Qualifikation			
Dauer der Bürozugehörigkeit	Jahr/e	Dauer der Berufserfahrung	Jahr/e

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Sonstige Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im vorgesehenen Projektteam			
<input type="checkbox"/> Die Hinzuziehung weiterer Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ist für die zu vergebenden Leistungen nicht erforderlich.			
<input type="checkbox"/> Das Projektteam setzt sich neben der vorgenannten Projektleiterin oder dem vorgenannten Projektleiter aus folgenden Mitarbeitern zusammen:			
Vor- und Zuname	Berufsbezeichnung/ Qualifikation	Dauer in Jahren	
		Bürozugehörigkeit	Berufserfahrung

Datenaustausch
<p>1. Allgemein</p> <p>In der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg werden mit Hilfe unterschiedlicher DV-Fachverfahren immobilienpezifische Daten erzeugt, verwaltet und ausgetauscht. Sie bilden die Grundlage für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Baumaßnahmen und im Anschluss daran für die Bewirtschaftung und Nutzung der Gebäude und Liegenschaften. Die Planfertigung, die Datenerzeugung, das Ordnen und Austauschen von Plänen und Daten hat deshalb nach einheitlichen Vorgaben zu erfolgen. Die Vorgaben ergeben sich aus der Anlage 9 der Dienstanweisung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten, die Vertragsbestandteil werden.</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass das Erstellen von Plänen und der sonstigen Unterlagen sowie die Datenerzeugung, das Ordnen, das Austauschen und das Sichern dieser Informationen entsprechend dieser Vorgaben gewährleistet ist.</p>
<p>2. GAEB Schnittstelle</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass die Übergabe der Leistungsbeschreibung sowie der Daten für die Beauftragung und Fortschreibung der Bauverträge elektronisch nach den jeweils aktuellen Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen GAEB DA XML erfolgt.</p>
<p>3. Aktuelle Texte des Standardleistungsbuch-Bau (STLB-Bau)</p>

Datenaustausch

Durch folgende Maßnahmen ist die Verwendung der jeweils neuesten Fassung des Standardleistungsbuch-Bau in den für diese Maßnahme relevanten Leistungsbereichen sichergestellt:

Kostenkontrolle und Qualitätssicherung

Eine wirksame Kostenkontrolle und Qualitätssicherung wird durch nachstehende innerbetriebliche Methoden sichergestellt:

Bauüberwachung (Präsenz vor Ort)

Eine erforderlichenfalls werktägliche Präsenz der Bauleitung vor Ort ist

- ☐ wegen der geringen Entfernung (≤ 60 km) zwischen dem Sitz meines/unseres Büros zur Baumaßnahme gewährleistet.
- ☐ aus folgenden Gründen sichergestellt:

Leistungszeitpunkt

Die in der Aufgabenbeschreibung vorgesehenen Termine können

- ☐ eingehalten werden.
- ☐ aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

Honorar

Gebäude Nummer 1:

Einschätzung der Honorarzone	Zuschläge in v.H.		
	zum Mindestsatz	Umbau	Instandsetzung

Die Ermittlung der Vergütung richtet sich nach der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2013.

Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus der Anlage zu § 6 spezifische Leistungspflichten zum Vertrag Objektplanung - Gebäude und Innenräume.

Leistungen	Bewertungssatz
<u>Leistungsstufe 1</u>	
Vorplanung gemäß Leistungsphase 2	7,0 v.H.
Entwurfsplanung gemäß Leistungsphase 3	15,0 v.H.
Genehmigungsplanung gemäß Leistungsphase 4	3,0 v.H.
<u>Leistungsstufe 2</u>	
Ausführungsplanung gemäß Leistungsphase 5	25,0 v.H.
<u>Leistungsstufe 3</u>	
Vorbereiten der Vergabe gemäß Leistungsphase 6	9,9 v.H.
Mitwirkung bei der Vergabe gemäß Leistungsphase 7	2,75 v.H.
<u>Leistungsstufe 4</u>	
Objektüberwachung gemäß Leistungsphase 8	31,35 v.H.
<u>Leistungsstufe 5</u>	
Objektbetreuung gemäß Leistungsphase 9	2,0 v.H.

Besondere Leistungen	Pauschalvergütung (netto)
<u>Besondere Leistungen der Leistungsstufe 1:</u>	
Mitwirkung bei der Abstimmung der Brandfallmatrix mit den Genehmigungsbehörden und der Feuerwehr	€
<u>Besondere Leistungen der Leistungsstufe 2:</u>	
Mitwirkung bei der Erstellung der systematischen Brandfallsteuermatrix	€
<u>Besondere Leistungen der Leistungsstufe 3:</u>	
	€

Besondere Leistungen	Pauschalvergütung (netto)
<u>Besondere Leistungen der Leistungsstufe 4:</u>	
Übertragung der Planungs- und Kostendaten in die digitalen Erhebungsformulare gemäß Abschnitt K 6 RBBau	€
Mitwirkung beim Vollprobetest der Brandfallsteuermatrix nach VDI 6010 Blatt 3	€
<u>Besondere Leistungen der Leistungsstufe 5:</u>	
Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen	€
Erstellung von Bestandsplänen unter Beachtung der BFR GBestand, sowie insbesondere die Anforderungen gemäß Anlage zu Kapitel 4 für Maßnahmenträger _ BMVg / _ BlmA im Standarddatenumfang. <input type="checkbox"/> Ergänzend zusätzlicher Datenumfang nach Anlage	€
Erfassung und Zusammenstellung von alphanumerischen Bestandsdaten unter Beachtung der BFR GBestand, sowie insbesondere die Anforderungen gemäß Anlage zu Kapitel 3 für Maßnahmenträger _ BMVg / _ BlmA im Standarddatenumfang. <input type="checkbox"/> Ergänzend zusätzlicher Datenumfang nach Anlage	€
<u>Weitere Besondere Leistungen:</u>	
	€
	€

Sofern von der Bieterin oder vom Bieter weitere Besondere beziehungsweise Zusätzliche Leistungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen als notwendig betrachtet werden, sind diese anzubieten.

Vergütung für Leistungen nach Zeitaufwand	Stundensatz (netto)
für die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer	€
für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter	€
für technische Zeichnerinnen/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	€

Berufshaftpflichtversicherung	
Ich/Wir erkläre/n, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht:	
Personenschäden	€
Sonstige Schäden	€
Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.	

Nebenkosten für die Leistungen des Vertrags	pauschal
Mit der angebotenen Pauschalvergütung sind sämtliche Nebenkosten abgegolten. Der Auftraggeber verlangt die -fache Vorlage der erforderlichen Unterlagen (Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen) und die 1-fache Vorlage der Leistungsverzeichnisse.	v.H.

* = des Nett honorars

* Diese Unterlagen stehen unter den Internetseiten
<http://www.vermoegenundbau-bw.de/pb/.Lde/321124>
<http://www.bmub.bund.de/themen/bauen/bauwesen/gesetzgebung-und-leitfaeden/richtlinien/richtlinien-rbbau/>
<http://www.vbv.baden-wuerttemberg.de/pb/.Lde/Startseite/Service/Arbeitsmittel+Dokumentation+Plaene+und+Daten>
 zur Verfügung.

- Die Steuerfahndungsstellen haben im Rahmen der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten sowie zur Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle ein weitgehendes Zugriffsrecht auf die Daten der oder des Steuerpflichtigen. Wir sind daher zur Auskunft gegenüber der Steuerfahndung verpflichtet.